

Markus Uhl fordert den Politikwechsel: „Ampel ist gescheitert!“

Markus Uhl wird erneut von der CDU als Direktkandidat für den Wahlkreis Homburg aufgestellt, fordert Politikwechsel und Sicherheit.

Homburg, Deutschland - In einer mit Spannung erwarteten Wahlentscheidung hat die Vertreterversammlung der CDU-Kreisverbände Saarpfalz, Neunkirchen und Saarbrücken-Land den Homburger Bundestagsabgeordneten Markus Uhl mit einer beeindruckenden 100-prozentigen Zustimmung erneut als Direktkandidaten für den Wahlkreis 299 nominiert. In seiner leidenschaftlichen Rede betonte Uhl die Notwendigkeit eines Politikwechsels in Deutschland nach dem gescheiterten Ampel-Bündnis, indem er die Erneuerung von Vertrauen und eine konsequente politische Führung forderte. „Die Menschen sind den ständigen Streitigkeiten leid“, erklärte Uhl und forderte eine neue Regierung, die zielgerichtet und handlungsfähig agiert.

Der 44-jährige Uhl, der seit Juli 2017 Mitglied des Deutschen Bundestages ist, hat eine Vielzahl von politischen Ämtern bekleidet. Er setzt sich für eine Technologie-offene Politik ein und spricht sich gegen das bestehende Bürgendericht aus, um die Leistung wieder lohnend zu gestalten. „Das Verbrennerverbot muss weg“, fügte er hinzu und bezeichnete den notwendigen gesellschaftlichen Wandel als ein zentrales Anliegen seiner politischen Agenda. Zudem ist ihm die Begrenzung der Migration sowie die Stärkung der Sicherheitsbehörden ein großes Anliegen. Uhl, der bereits in der Vergangenheit als Generalsekretär der CDU Saar diente, will auch weiterhin kraftvoll für die Belange seines Wahlkreises in

Berlin eintreten, wie **Wikipedia** berichtet.

Uhl's politischer Werdegang

Markus Uhl wurde am 31. Oktober 1979 in Köln geboren und wuchs in Homburg auf, wo er seine schulische Laufbahn am Saarpfalz-Gymnasium und der Universität des Saarlandes abschloss. Nach verschiedenen Stationen im IT-Bereich, unter anderem bei der Staatskanzlei des Saarlandes, trat Uhl 1998 in die CDU ein und übernahm schnell Verantwortung auf kommunaler Ebene. Sein Aufstieg in der Politik ist von einer Vielzahl von Ämtern und Funktionen geprägt, und trotz seiner Niederlage bei der Bundestagswahl 2021 konnte er als Nachrücker ins Parlament einziehen, so **Saarbrücker Zeitung**.

Mit einem klaren Fokus auf wirtschaftliches Wachstum und der Suche nach stabilen Lösungen für die Herausforderungen der Gegenwart, präsentiert sich Markus Uhl als unermüdlicher Kämpfer für die Interessen seiner Wähler und strebt danach, die politische Landschaft in Deutschland aktiv mitzugestalten.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Homburg, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.saarbruecker-zeitung.de• de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at